

Wenn Tote auferstehen

Teil 2/3 – 15.11.2020

Serie: Perspektive Ewigkeit

Möglicher Einstieg (Ice Breaker Fragen)

- Denkst Du manchmal an die Auferstehung? Und falls ja, findest Du den Gedanken schön oder eher beunruhigend?
- Kann man heute überhaupt noch mit Leuten über die Auferstehung sprechen? Oder ist das ein Thema, was nur noch in besonders christlichen Kreisen „geht“?

Zur Predigt

- Hast Du eigene Vorstellungen davon, wie die Auferstehung sein wird? Tauscht Euch mal über Eure Vorstellungen aus.
- Lest aus dem Johannesevangelium Kap. 20, 14-28 und 21, 4-13, Lukasevangelium 24,32-43, (oder eine Auswahl davon). Versucht mal, Aussagen darüber zu machen, wie Jesus hier beschrieben wird.
- Ist es ein Teil Deiner Vorstellungswelt, auch einen ähnlichen Auferstehungskörper zu bekommen?

Weitere Fragen zur Auswahl:

- Die Angst vor dem Tod ist eine Grund-Angst der Menschen. Letztlich ist sie die Angst vor dem Nichts (im Sinne von nicht mehr sein). Kennst Du diese Angst? Ist sie Dir schon begegnet?
- Was antwortest Du auf die Behauptung, dass die Hoffnung auf die Auferstehung nur eine (leere) Vertröstung ist (z. B. Karl Marx: „Opium für das Volk“)?
- Die Jünger wurden durch die Begegnung mit dem Auferstandenen Jesus verändert. Kennst Du jemanden, der auch schon so etwas erlebt hat? Hast Du ggf. selbst so etwas erlebt? Hat das etwas verändert?
- Ist die Auferstehung für Dich eher etwas Zukünftiges, das erst nach dem Sterben kommt, oder hat sie für Dich heute schon eine Bedeutung? Und wenn ja, welche?
- Gibt es in Deinem Leben „Schnittstellen“ mit der Ewigkeit?
- Freust Du Dich eigentlich auf den Himmel?

Vertiefungsmaterial zur Predigt

Vertiefung

- Wenn Du die Predigt alleine nacharbeitest, lies zusätzlich 1. Korinther 15,35-50.
- Was könnte Dir helfen, im „ganz normalen Alltagsleben“ in Kontakt mit dem auferstandenen Jesus zu kommen/zurück zu bleiben?
- Was musst Du unbedingt noch in diesem Leben erleben oder erledigen? Kannst davon auch etwas bis nach der Auferstehung warten?
- Wenn der Gedanke an Auferstehung und Ewigkeit Dir eher Schwierigkeiten oder Unbehagen bereitet: Versuche mal das aufzuschreiben und das im Gebet mit Jesus zu besprechen. Dann halte mal inne und schreibe einfach mal auf, was sich in Deinen Gedanken abspielt.
- Schau Dir das Aufgeschriebene einen Tag später nochmals an. Sind das alles nur Deine eigenen Gedanken gewesen?

Gebet

Zum Selbst ausfüllen

Infos aus der Gemeinde

Unser Programm in der aktuellen Situation findest du immer auf www.feg-wetzlar.de: Präsenz-Gottesdienste an jedem Sonntag um 9.30 und 11.30 Uhr (Anmeldung über die Homepage) oder Live-Stream ab 9.30 Uhr

Informationen zum Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst und weitere Angebote über die Homepage, die FeG Wetzlar App und über Facebook und Instagram.

Praktische Hilfe: In diesen Tagen sind manche ganz besonders auf Hilfe angewiesen. Etwa beim Einkaufen oder sonstigen Erledigungen aufgrund von Alter, Krankheit, oder weil man wegen Corona-Quarantäne nicht aus dem Haus darf. Wenn du Hilfe in Anspruch nehmen möchtest oder wenn du anderen Hilfe anbieten willst – melde dich telefonisch unter: 06441 8058 219 oder per Mail: diakonie@feg-wetzlar.de